

Ring für Gruppenimprovisation

www.impro-ring.de

**25. Herbsttagung des Rings für Gruppenimprovisation
am 31. Oktober – 2. November 2014 in Mandelsloh bei Hannover**

Gastreferent: Franz Hautzinger (Wien)

Ring-Mitgliederversammlung am Sonntag, 2. November um 14.00 Uhr

Thema: *Improvisieren in der Großgruppe*

Auf dieser Tagung wird das improvisatorische Arbeiten in der Großgruppe im Mittelpunkt stehen. Die Großgruppe ist eine besondere Herausforderung für improvisierende Ensembles, weil sie einerseits besonders viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet, andererseits von den Beteiligten ein besonders hohes Maß an Zurückhaltung, Einfügen in den musikalischen Prozess und kompositorisches Mitdenken erfordert. Dafür haben wir wieder Franz Hautzinger als Referenten eingeladen, der dieses Thema schon auf der vergangenen Herbsttagung mit uns behandelt hat. Diesmal wollen wir als spontan gebildetes Großensemble namens *RINGNGNGNGHHH!* auf zwei Konzerte hin arbeiten, eines am Samstagabend in Mandelsloh, das andere am Sonntagvormittag in Hannover.

Franz Hautzinger

Umwege führen oft zu spannenderen, da nicht anvisierten Zielen. Franz Hautzinger ist lange, kurvenreiche Umwege gegangen und in nicht wenige Sackgassen abgebogen, er hat Jahre ohne instrumentale Aktivität ebenso hinter sich wie einen hoffnungsvollen Neustart. All das, diese Siege und Niederlagen, diese „Geschichte vom totalen Absturz zum ‚Notstandsindividualismus‘“, wie er selbst sie einmal beschrieben hat, ließen Franz Hautzinger zu jener profilstarken Musikerpersönlichkeit reifen, die ihn heute ausmacht.

Die bewusste Entscheidung, auf elektronische Soundquellen zu verzichten, die Entwicklung digitaler Musik freilich auf der Trompete – der 1997 erworbene Vierteltontrompete – nachzuvollziehen, waren entscheidende Etappen für die Entstehung von Franz Hautzingers Aufsehen erregender Solo-Trompeten-CD „Gomberg“ (2000), in dessen Rahmen er jenen neuen, bis dato ungehörten Kosmos von Sounds präsentierte, den er auf seinem Instrument entwickelt hatte.

Heute ist Franz Hautzinger, der seit 1989 an der Wiener Musikuniversität unterrichtet, der seit 1999 Mitglied im Berliner Ensemble „Zeitkratzer“ ist und Kompositionsaufträge u. a. vom Klangforum Wien erhielt, ein Weltreisender, dessen unverwechselbare musikalische Signatur zwischen Wien und Berlin, London und Beirut, Tokio, New York und Chicago ein Begriff ist. Franz Hautzinger hat gezeigt, dass man selbst in Zeiten, in der die Postmoderne längst Geschichte ist, ein Instrument noch immer neu erfinden kann.

www.franzhautzinger.com

Ansprechkreis: Ringmitglieder und Gäste mit improvisatorischer Vorerfahrung

Organisatorisches

Anreise: am Freitag, dem 31.10.14, bereits ab 14.00 Uhr zum Kaffee

Musikalischer Beginn: 15.00 Uhr

für eine individuelle Anreise am Donnerstagabend bitte direkt den Haasenhof

kontaktieren: info@haasenhof.de

Konzert 1: Samstag, 1.11.14 um 20 Uhr

Klassik-Scheune vom Haasenhof, Wiklohstr. 6, 31535 Neustadt

Konzert 2: Sonntag, 2.11.14 um 12 Uhr

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Kammermusiksaal Plathnerstraße,

Plathnerstraße 35, 30175 Hannover

Abreise: am Sonntag, dem 2.11.13, gegen 14.00 Uhr (nach dem Konzert in Hannover)

für Ringmitglieder ca. 16.00 Uhr nach der Mitgliederversammlung

Unterkunft: Haasenhof, Wiklohstr. 6, 31535 Neustadt, Tel. +49 (0) 511 2715839

Anreise: Der Haasenhof liegt 25 Autominuten oder ca. 1 Stunde mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Hannover entfernt, für genauere Infos bitte unter <http://www.haasenhof.de>

nachschauen.

Kosten (Kursgebühr, Unterkunft, Vollpension):

180 € für Ringmitglieder, 200 € für Nichtmitglieder

(Studierende, Arbeitslose, RentnerInnen: 150 € / 170 €)

Anmeldung: möglichst bald, spätestens aber **bis 15. Oktober** an:

Teresa Hackel, Quellstrasse 2, 5415 Nussbaumen AG, Tel. 0041/ 31/ 5351843

ht@impro-ring.de (zwischen dem 24.9. und dem 8.10. nicht erreichbar)

Einzelzimmerzuschlag 20 € (falls gewünscht) – Leider gibt es nur wenige Einzelzimmer, bitte dafür frühzeitig anmelden.

Weitere Informationen (Teilnahmeliste etc.) erhalten alle Angemeldeten ca. 1 Woche vor Tagungsbeginn.